

Silirub AL

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

Produktname Silirub AL
 Registrierungsnummer REACH Nicht anwendbar
 Produkttyp REACH Gemisch

1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:

Klebstoff
 Dichtungskitt

1.3 Bezeichnung des Unternehmens:

Lieferant des Sicherheitsdatenblattes
 SOUDAL N.V.
 Everdongenlaan 18-20
 B-2300 Turnhout
 Tel: +32 14 42 42 31
 Fax: +32 14 44 39 71
 msds@soudal.com

Hersteller des Produktes
 SOUDAL N.V.
 Everdongenlaan 18-20
 B-2300 Turnhout
 Tel: +32 14 42 42 31
 Fax: +32 14 44 39 71
 msds@soudal.com

1.4 Notrufnummer:

24 Std/24 Std: +32 14 58 45 45 (BIG)

2. Mögliche Gefahren

DSD/DPD

Nach den Kriterien von Richtlinie(n) 67/548/EWG und/oder 1999/45/EG nicht als gefährlich eingestuft

Sonstige Gefahren

Leichte Reizwirkung auf die Augen
 Kann allergische Reaktionen hervorrufen

CLP

Nach den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als gefährlich eingestuft

Sonstige Gefahren

Enthält einen sensibilisierenden Stoff. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.(EUH208)
 Leichte Reizwirkung auf die Augen

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Name	CAS-Nr. EINECS/ELINCS	Konz.	Einstufung gemäß DSD/DPD	Einstufung gemäß CLP	Fußnote
Dibutylzinndilaurat	77-58-7 201-039-8	0.1%<C<0.5%	Repr. Cat. 2; R60 - 61 Muta. Cat. 3; R68 C; R34 R43 N; R50-53	Muta. 2; H341 Repr. 1A; H360FD STOT SE 1; H370 STOT RE 1; H372 Skin Corr. 1C; H314 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	(1)(2)(10)

(1) Zu vollständigem Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe Punkt 16

Hergestellt von: Brandweerinformatiecentrum voor Gevaarlijke Stoffen vzw (BIG)
 Technische Schoolstraat 43 A, B-2440 Geel
<http://www.big.be>
 Überarbeitungsgrund: 3-15.2
 Überarbeitungsnummer: 0200

Produktnummer: 45703

Versionsdatum: 2007-12-31
 Datum der Überarbeitung: 2012-01-19

Silirub AL

(2) Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt
(10) In Anhang XVII betreffs der Beschränkung aufgeführt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006)

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Nach Einatmen:

Opfer an die frische Luft bringen
Atemschwierigkeiten: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren

4.2 Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser spülen
Verwendung von Seife ist erlaubt
Bei andauernder Reizung einen Arzt konsultieren

4.3 Augenkontakt:

Mit Wasser spülen
Bei andauernder Reizung einen Augenarzt konsultieren

4.4 Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser spülen
Bei Unwohlsein: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel:

BEI UMGEBUNGSBRAND:
Mehrbereichsschaum
Pulver
Kohlensäure

5.2 Ungeeignete Löschmittel:

Keine ungeeigneten Löschmittel bekannt

5.3 Besondere Gefährdungen:

Bei Erhitzung: erhöhte Brandgefahr
Bei Verbrennung: Bildung von CO, CO₂ und kleineren Mengen von nitrose Gase

5.4 Maßnahmen:

Keine besonderen Löschanweisungen erforderlich

5.5 Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:

Handschuhe
Schutzanzug
Bei Erhitzung/Verbrennung: Preßluft-/Sauerstoffgerät

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Punkt 8.2

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Durch geeigneten Einschluss Umweltverschmutzungen vermeiden
Siehe Punkt 13

6.3 Reinigungsverfahren:

Feststoff in verschließbaren Behältern sammeln
Verschmutzte Flächen reichlich mit Wasser reinigen
Nach der Arbeit Kleidung und Ausrüstung reinigen

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung:

Strenge Hygiene befolgen
Behälter gut geschlossen halten

7.2 Lagerung:

Silirub AL

Bedingungen für eine sichere Lagerung:

- Bei Zimmertemperatur aufbewahren
- Den gesetzlichen Vorschriften entsprechen
- Lagerungstemperatur: Raumtemperatur
- Max. Lagerungszeit: 1 Jahre

Fernhalten von:

- Keine Daten vorhanden

Geeignetes Verpackungsmaterial:

- Plast

7.3 Bestimmte Verwendung(en):

Hinweise des Herstellers beachten für diese Verwendungszwecke

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

8.1 Expositionsgrenzwerte:

8.1.1 Exposition am Arbeitsplatz:

Die Grenzwerte werden unten aufgeführt, soweit diese verfügbar und anwendbar sind.

Richtgrenzwert für die Exposition (Niederlande)

Tinverbindungen (organisch)(als Sn)	Kurzzeitwert	0.2 mg/m ³ (as Sn)
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h	0.1 mg/m ³ (as Sn)

Grenzwert (Belgien)

Etain (composés organiques de) (en Sn)	Kurzzeitwert	- ppm 0.2 mg/m ³
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h	- ppm 0.1 mg/m ³

TLV (USA)

Tin organic compounds, as Sn	Kurzzeitwert	0.2 mg/m ³
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h	0.1 mg/m ³

Grenzwert (Frankreich)

Etain,(composés organiques d'),en Sn	Kurzzeitwert	-(Sn) ppm 0.2(Sn) mg/m ³
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h	-(Sn) ppm 0.1(Sn) mg/m ³

Grenzwert (UK)

Tin compounds, organic, except cyhexatin(ISO)(as Sn)	Kurzzeitwert	-(Sn) ppm 0.2(Sn) mg/m ³
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h	-(Sn) ppm 0.1(Sn) mg/m ³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

Persönliche Schutzausrüstungen:

- Atemschutz:
Atemschutz nicht erforderlich bei normaler Handhabung
- Handschutz:
Handschuhe
- Augenschutz:
Schutzbrille
- Körperschutz:
Schutzkleidung

Silirub AL

8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:
Siehe Punkt 6.2, 6.3 und 13

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Allgemeine Angaben:

Erscheinungsform	Paste
Geruch	Fast geruchlos
Farbe	Produktfarbe ist zusammensetzungsbedingt

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:

Relative Dichte	1.5
-----------------	-----

9.3 Sonstige Angaben:

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen:

Mögliche Brandgefahr

Keine Daten vorhanden

Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2 Zu vermeidende Stoffe:

Keine Daten vorhanden

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei Verbrennung: Bildung von CO, CO₂ und kleineren Mengen von nitrose Gase

11. Toxikologische Angaben

11.1 Akute Toxizität:

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

11.2 Chronische Toxizität:

Keine Auflistung in Karzinogenitätsklasse (IARC,EG,TLV,MAK)

Keine Auflistung in Mutagenitätsklasse (EG,MAK)

Nicht als reproduktionsgiftig eingestuft (EG)

Dibutylzinn-dilaurat

EG muta cat	3
EG repr cat	1
TLV - Krebs erzeugend	A4
MAK - Schwangerschaft Gruppe	D
CLP muta cat	Kategorie 2
CLP repr cat	Kategorie 1A

11.3 Akute Effekte/Symptome:

Einatmen:

Keine Wirkungen bekannt

Hautkontakt:

NACH LANGFRISTIGER EXPOSITION/KONTAKT:

Prickeln/Reizung der Haut

Augenkontakt:

Leichte Reizung

Verschlucken:

Keine Wirkungen bekannt

11.4 Chronische Effekte:

NACH LANGFRISTIGER/WIEDERHOLTER EXPOSITION/KONTAKT:

Hautausschlag/Entzündung

12. Umweltspezifische Angaben

12.1 Ökotoxizität:

Dibutylzinn-dilaurat

LC50 Fische

Organismus	Wert	Dauer (Stunden)	Bemerkung
Pisces	2 mg/l	48 Std	

Akute Toxizität Wirbellose

Spezies	Wert	Dauer	Bemerkung
Daphnia magna	0.66 mg/l	24 Std	
Daphnia magna	0.66 mg/l	48 Std	

12.2 Mobilität:

Flüchtige organische Verbindungen (FOV)

0.9 %

Löslichkeit in/Reaktion mit Wasser

Literatur meldet: wasserunlöslich

Der Stoff sinkt im Wasser

12.3 Persistenz und Abbaubarkeit:

Enthält leicht abbaubare organische Komponente(n)

12.4 Bioakkumulationspotenzial:

Angaben zur Bioakkumulation nicht vorhanden

12.5 Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften:

Nicht anwendbar, basiert auf den vorhandenen Angaben

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Nicht gefährlich für die Ozonschicht (1999/45/EG)

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Abfallvorschriften:

Abfallcode (Richtlinie 2008/98/EG, Entscheidung 2001/118/EG)

08 04 10 : Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

Abhängig von dem Industriezweig und dem Produktionsprozess können auch andere EURAL-Kodes anwendbar sein

Kann als nicht gefährlicher Abfall betrachtet werden nach Richtlinie 2008/98/EG

13.2 Entsorgungshinweise:

Rückgewinnen/Wiederverwenden

Abfall entsorgen unter Beachtung der örtlichen und/oder nationalen Vorschriften

Nicht in die Kanalisation einleiten

13.3 Verpackung:

Abfallcode Behälter (Richtlinie 2008/98/EG)

15 01 02 : Verpackungen aus Kunststoff

13.4 Entsorgung verschmutzter Gebinde:

Behälter vollständig entleeren

Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen

Empfohlene Reinigung: Reinigung durch Wiederverwerter oder Fachbetrieb

14. Angaben zum Transport

ADR

Beförderung	Nicht unterlegen
UN-Nummer	-
Klasse	
Verpackungsgruppe	
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	
Klassifizierungscode	
Gefahrzettel	
Kenzeichen für umweltgefährdende Stoffe	nein

Silirub AL

RID

Beförderung	Nicht unterlegen
UN-Nummer	-
Klasse	-
Verpackungsgruppe	-
Klassifizierungscode	-
Gefahrzettel	-
Kenzeichen für umweltgefährdende Stoffe	nein

ADN

Beförderung	Nicht unterlegen
UN-Nummer	-
Klasse	-
Verpackungsgruppe	-
Klassifizierungscode	-
Gefahrzettel	-
Kenzeichen für umweltgefährdende Stoffe	nein

IMO

Beförderung	Nicht unterlegen
UN-Nummer	-
Klasse	-
Gefahrzettel	-
Marine pollutant	-
Kenzeichen für umweltgefährdende Stoffe	nein

ICAO

Beförderung	Nicht unterlegen
UN-Nummer	-
Klasse	-
Verpackungsgruppe	-
Gefahrzettel	-
Kenzeichen für umweltgefährdende Stoffe	nein

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

15.1 EU-Gesetzgebung:

DSD/DPD

Kennzeichnung nach Richtlinien 67/548/EWG, 1999/45/EG und 2006/8/EG

Enthält: Dibutylzinnildilaurat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

CLP

Nach den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als gefährlich eingestuft

Ergänzenden Informationen

EUH208	Enthält: Dibutylzinnildilaurat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	--

15.2 Nationale Vorschriften:

die Niederlande

Waterbezwaarlijkheid (die Niederlande)

1

Abfallidentifikation andere Abfallstofflisten

LWCA (die Niederlande): KGA Kategorie 03

Deutschland

Silirub AL

WGK

1

Einstufung wassergefährdend auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27. Juli 2005 (Anhang 4)

15.3 Spezifische Gemeinschaftsvorschriften:

REACH Anhang XVII - Restriktion

Enthält Komponente(n) aufgenommen in Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

16. Sonstige Angaben

Alle in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen basieren auf den von BIG gelieferten Daten und Mustern. Die Angaben erfolgen nach bestem Vermögen und dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes. Dieses Sicherheitsdatenblatt vermittelt lediglich Anleitungen, wie man die unter Punkt 1 aufgeführten Stoffe/Zubereitungen/Gemische sicher handhabt, verwendet, verbraucht, lagert, transportiert und entsorgt. Zu gegebenen Zeitpunkten werden neue Sicherheitsdatenblätter erstellt, von denen ausschließlich die jeweils aktuellste Fassung verwendet werden darf. Exemplare älterer Fassungen des Sicherheitsdatenblattes müssen vernichtet werden. Sofern nicht ausdrücklich anderweitig im Sicherheitsdatenblatt angegeben, gelten die in ihm angegebenen Informationen nicht für die Stoffe/Zubereitungen/Gemische in einer reineren Form, als Mischung mit anderen Stoffen oder in anderer Verarbeitung. Das Sicherheitsdatenblatt spezifiziert nicht die Qualität der betreffenden Stoffe/Zubereitungen/Gemische.

Die Einhaltung der in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Anleitungen entbindet den Verbraucher nicht von seiner Pflicht, alle Maßnahmen zu treffen, die der gesunde Menschenverstand sowie die Vorschriften und Empfehlungen diesbezüglich nahelegen oder die auf der Grundlage der konkreten Verwendungsbedingungen notwendig und/oder nützlich sind. BIG garantiert weder die Richtigkeit noch die Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen. Die Verwendung dieses Sicherheitsdatenblattes unterliegt den in Ihrer BIG-Lizenzvereinbarung enthaltenen Lizenz- und Haftungsbeschränkungsbestimmungen. Alle mit diesem Sicherheitsdatenblatt verbundenen geistigen Eigentumsrechte sind Eigentum von BIG, die Verteilungs- und Reproduktionsrechte sind eingeschränkt. Einzelheiten entnehmen Sie bitte Ihrer BIG-Lizenzvereinbarung.

(*) = SELBSTEINSTUFUNG (NFPA)

PBT Stoffe = persistente, bioakkumulierbare und toxische Stoffe

DSD Dangerous Substance Directive - Richtlinie über die Gefährlichen Stoffe
DPD Dangerous Preparation Directive - Richtlinie über die Gefährlichen Präparate
CLP (EU-GHS) Classification, labelling and packaging (Globally Harmonised System in Europa)

Vollständiger Wortlaut aller unter Punkt 2 und 3 aufgeführten R-Sätze:

R34	Verursacht Verätzungen
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R48/25	Auch giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R60	Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen
R61	Kann das Kind im Mutterleib schädigen
R68	Irreversibler Schaden möglich

Vollständiger Wortlaut aller unter Punkt 2 und 3 aufgeführten H-Sätze:

H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H360FD	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H370	Schädigt die Organe.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.

Vollständiger Wortlaut aller unter Punkt 2 und 3 aufgeführten Klassen:

Aquatic Acute	Gewässergefährdend - akut
Aquatic Chronic	Gewässergefährdend - chronisch
Muta.	Keimzell-Mutagenität
Repr.	Reproduktionstoxizität
Skin Corr.	Ätzwirkung auf die Haut
Skin Sens.	Sensibilisierung der Haut
STOT RE	Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition
STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition